

*hîs*: *hîb-is anbahôn<sup>1</sup> au šūkûf<sup>2?</sup>*“ *amirôt heh*: „*thôm hîb-i?*“ *he<sup>3</sup> amûr hîs*: *hôm l-ahtâb hinéh.*“ *amirôt heh*: „*hastou!*“

5. *firâ la-hâl hîb-is, amûr heh, gulâb leh hól. šaglâb<sup>4</sup> mînnéh hól lâ. amûr*: „*da-wukû šaglâbk mînni hól la?*“ *amûr*: „*hô gayr bar girîbk tûk, nîka'ak la-hinî tahôm tiš-hârb-i.*“

6. *amûr*: „*hô ar miskîn aţôlib.*“ *amûr*: „*hêt tólib<sup>5</sup> lâ, bar girîbk tûk, tahôm tišhârb-i. lâzarômah bâr-ik ar bûmah.*“

7. *amûr*: „*tahôm tašáqqar<sup>6</sup> ahtiyôr wa-thâm-i l-al-tâg-k ahtiyôr.*“ *amûr heh*: „*hô lâzarômah bîr-i ar-bûmah. am altâgk ti-hô<sup>7</sup> šer[r] lûk wam-sálmak<sup>8</sup> ti-hô šer[r] lûk.*

<sup>1</sup> Adjektivum auf -ôn, cf. I, § 15, für *nabhôn* zu *nibeh* wach sein, ar. نَبِيهٌ.

<sup>2</sup> so *wkf* = *wqf*. <sup>3</sup> Geschrieben *heh*. <sup>4</sup> Kausativ-Reflexivum von *qb*.

<sup>5</sup> = *ţôlib*, 2. P. Sg. g. m. Ind. <sup>6</sup> Erklärt durch تَشَقَّقَمٌ, ist so viel als

*tašáqqar* (aus *tašáqqar*), also Subj. des Kaus.-Refl. von *qrr*, cf. ar. IV. Form

تَشَقَّقَ gestehen. <sup>7</sup> Cf. III, § 46. <sup>8</sup> Von *sôlem*, für das Jahn nur ‚über-

geben, überliefern‘ hat; vielleicht bedeutet es: ‚am Leben lassen, das Leben schenken‘.

6. Er sagte: ‚Ich bin nur ein Armer, ich bettle.‘ Er sagte: ‚Du bettelst nicht, ich habe Dich eben schon verstanden, Du willst mich bekriegen. Jetzt bist Du eben schon hier.‘

7. Er sagte (weiter): ‚Willst Du (es) gestehen, wähle, und willst Du, daß ich Dich töte, wähle!‘ Er sagte zu ihm: ‚Ich bin jetzt eben schon da. Wenn Du mich tötest, ist es ein Übel für Dich und wenn Du mich auslieferst, ist es ein Übel für Dich.‘